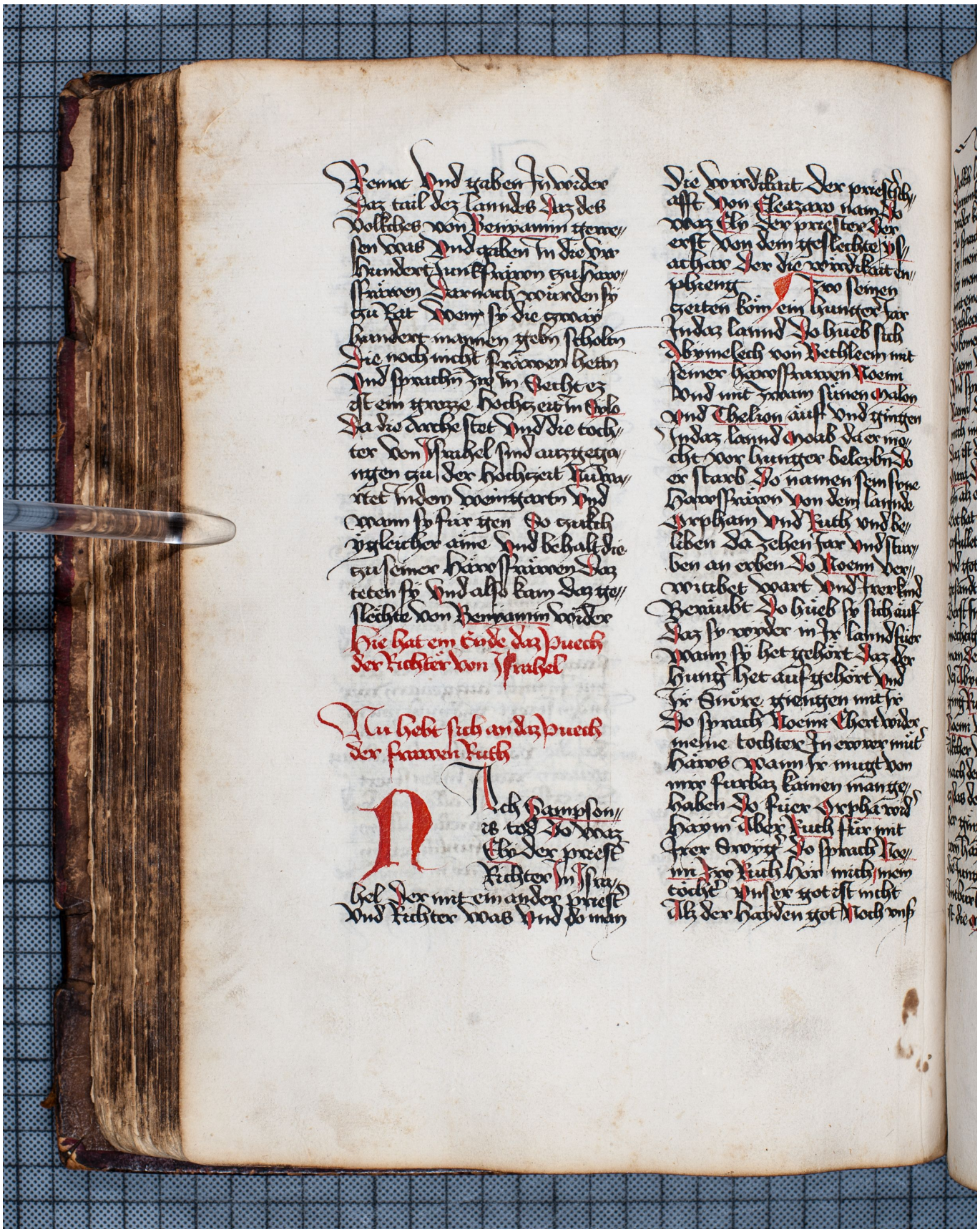
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Pemer Und gaben In wieder
Daz tail der Lannds Daz des
Volkhes von Benjamin zeme
Sen Raus Und gaben In die Vier
hundert Junkfrawen zu Haw
sfrawen Darnach wurden sy
zu Rat Wenn sy die zwaiu
hundert mannen geben scholten
Die noch nicht frawen hetten
Und sprachen zu In Recht ez
ist ein zeuze Hochzeit in Silo
Da die Darche stet Und die toch
ter Von Sfrakel sind auszgegan
gen zu der Hochzeit Tuzwa
rtet In den Weintgarten Und
wann sy fur gen So gruff
ygleicher aine Und behalt die
zu seiner Hausfrawen Daz
teten sy Und also kam Daz ge
slechte Von Benjamin wider

Hie hat ein Ende daz Puech
der Richter von Sfrakel

Nu hebt sich an daz Puech
der frawen Ruth

Nach Hampson
ds tod So waz
Elh der preest
Richter In Sfra
kel Der mit ein ander preest
Und Richter was Und do man
die Lerdekait Der preestich
aft Von Eleazaro nam So
waz Elh der preester Der
erst Von dem geslechte Ys
achar Der die werdikait in
phieng Zwo seinen
zeiten kom ein hunger far
Indaz lannd So lieb sich
Abimelech von Bethlecem mit
seiner Hausfrawen Noemi
Und mit zwaim sunen Malon
Und Chelion auff Und giengen
Indaz lannd Nach der ge
cht Der hunger belerbn So
er starb So namen sein sune
Hausfrawen von dem lannde
Orpha Und Ruth Und be
liben Da zehen far Und suu
ben an erben So Noemi Der
witibet Wart Und Merkt
Beriubt So lieb sy sich auf
Daz sy wider in Ir lannd fuer
Wann sy het gehort Daz Der
hung het auf gehort Und
Ir Snure giengen mit Ir
So sprach Noemi Chert wider
meine tochter In ewer mut
haus Wann Ir mugt von
mir furbaz kainen mantte
haben So fuer Orpha wid
Darum aber Ruth fur mit
Irer Swegr So sprach No
emi Zwo Ruth Wir mich nem
tochter Unser got ist nicht
alh der Haiden got Noch ons